

Vorlage Nr. 444/22

Betreff: **Anpassung des Haushaltsplanes 2023 - Verschiebung von Straßenbaumaßnahmen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	20.12.2022	Berichterstattung durch:	Frau Schauer
----------------------	------------	--------------------------	--------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Eigenbetrieb	Technische Betriebe Rheine
Produkt 5301	Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan (HHP 2023)	
Erträge	€	Mindereinzahlungen	530.000 €
Aufwendungen	€	Minderauszahlungen	2.010.000 €
Verminderung Eigenkapital	€	Saldo	1.480.000 €
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input checked="" type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

- I. Der Rat der Stadt Rheine zieht den Beschluss zur „Anpassung des Haushaltsplanes 2023 - Verschiebung von Straßenbaumaßnahmen“ an sich.
- II. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, die in Anlage 1 genannten Straßenbaumaßnahmen zeitlich zu verschieben und beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmenverschiebungen im Haushaltsplan 2023 entsprechend zu veranschlagen.

Begründung:

Anlass

Im Zuge der fortlaufenden Prüfung der Projektstände zu den einzelnen Straßenbaumaßnahmen ist festgestellt worden, dass auf Grund längerer Planungsprozesse einige Maßnahmen in 2022 nicht vollständig umgesetzt werden können und diese daher in das Jahr 2023 zu verschieben sind (siehe Vorlage 388/22 „Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 - 2026 Fachbereich 5 - Planen und Bauen Produktgruppen 52, 53, 56 und 57 sowie Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt“). Hierdurch sind Mittel zu übertragen bzw. im Haushaltsplan 2023 neu zu veranschlagen.

Diese Maßnahmenverschiebung löst wiederum ein Ansammeln von Projekten in 2023 aus, die dann absehbar nicht vollständig als Baumaßnahme abgewickelt und ausgezahlt werden würden. Daher ist beabsichtigt für einzelne Maßnahmen, deren Planung voraussichtlich erst Ende des Jahres 2023 fertiggestellt sein wird, lediglich die Planungskosten in 2023 anzusetzen und für die Folgejahre eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für eine mögliche Ausschreibung und Vergabe der Baukosten vorzusehen. Die Maßnahmenverschiebung hätte auch Auswirkungen auf die Folgejahre.

Eine abschließende zeitliche Einordnung der Straßenbaumaßnahmen würde dann im Zuge des Beschlusses zur Prioritätenliste zum Ausbau der Straßen 2024 -2027 im Bau- und Mobilitätsausschuss voraussichtlich im Juni 2023 erfolgen.

Finanzierung

Durch die Anpassung auf den Umsetzungszeitpunkt der Maßnahmen werden sich die Auszahlungen der Baukosten in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 wie folgt verschieben:

Jahr	HHPE 2023	Neu	Veränderung	Bemerkung
2023	2.110.000 €	100.000 €	2.010.000 €	Minderauszahlung
2024	2.600.000 €	2.050.000 €	550.000 €	Minderauszahlung
2025	- €	2.560.000 €	- 2.560.000 €	Mehrauszahlung

Gesamt	4.710.000 €	4.710.000 €	- €	
---------------	--------------------	--------------------	------------	--

Mehrauszahlungen sind mit den Maßnahmenverschiebungen nicht verbunden.

Die Verschiebung der Maßnahmen hat auch Auswirkungen auf verschiedene Einzahlungen:

Jahr	HHPE 2023	Neu	Veränderung	Bemerkung
2023	530.000 €	- €	-530.000 €	Mindereinzahlung
2024	560.000 €	1.090.000 €	530.000 €	Mehreinzahlung
2025	- €	- €	- €	Mehrauszahlung
Gesamt	1.090.000 €	1.090.000 €	- €	

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2023 werden folgende Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgeschlagen:

Projekt	Bezeichnung	voraussichtlich fällige Auszahlung			
		VE	2024	2025	2026
53014-866	Kopernikusstraße (Brücke)	540.000 €	540.000 €	- €	- €
53014-0581	Josef-Pieper-Weg inkl. Fuß- und Radweg	240.000 €	240.000 €	- €	- €
53014-630	Laugärten West (Wischmannstr. - Ludgerusring 35)	280.000 €	280.000 €	- €	- €
53014-0204	Schmidts Kämpken (Zum Weddenfeld - Am Kellersberg)	420.000 €	420.000 €	- €	- €
53014-596	Dutumer Straße (Wagner Str.-Beethovenstr.)	530.000 €	530.000 €	- €	- €
Summe		2.010.000 €	2.010.000 €		

In den Folgejahren wird es im Zuge der Prioritätenlisten zum Ausbau von Straßen und den Haushaltsplanberatungen der nächsten Jahre dann aktualisierte Daten geben.

Anlagen:

Anlage 1: Übersicht der zu Verschiebenden Maßnahmen